

Allianz aus Kultur, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Träger:innen der vom Bundesklimaministerium für drei Jahre geförderten Initiative sind das Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K), die Kulturpolitische Gesellschaft (KuPoGe) und das Öko-Institut.

Unsere Partner

Mit seinem Akteursverbund aus einem innovativen Pioniernetzwerk und zweier führender kultur- und umweltpolitischer Einrichtungen bildet Culture4Climate eine neue Allianz. Zusammen mit dem Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K), dem Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe) sowie dem Öko-Institut kommen drei Partner:innen zusammen, die langjährige Erfahrungen in den Bereichen von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kultur einbringen.

2N2K Deutschland e.V. ist ein im Jahr 2016 gegründetes Netzwerk, das sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz in zahlreichen Kultursparten über praktische Umsetzungserfahrungen und umfangreiche Netzwerkkontakte verfügt. Die Kulturpolitische Gesellschaft (KuPoGe) gehört zu den zentralen Institutionen, die im Jahr 2001 das Tutzing Manifest unterstützte und 2019 in ihrer Erklärung „Die Zukunft der Kultur muss nachhaltig sein“ ihr langjähriges Engagement bekräftigte. Das Öko-Institut erarbeitet seit seiner Gründung Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann.

C4C-Beirat

Dem Beirat zur Initiative Culture4Climate gehören engagierte Vertreter:innen unterschiedlicher Kultursparten an. Seine 14 Mitglieder setzen sich zusammen aus Leitungen von Kulturverbänden und städtischen Kulturverwaltungen, Vertreter:innen von Kultur- und Umweltstiftungen des Bundes und der Länder sowie aus Nachhaltigkeitsakteur:innen von Fördereinrichtungen, Hochschulen und Netzwerken.

www.culture4climate.de

Initiative Culture4Climate

Quartier Potsdamer Platz,
Linkstr. 2 (8. Etage),
10785 Berlin

Newsletter

Ich interessiere mich für den
Culture4Climate-Newsletter.
kontakt@culture4climate.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eine Initiative von:



CULTURE + CLIMATE

Initiative für Klimaschutz und
Nachhaltigkeit im Kulturbereich

Kulturbereich engagiert sich für 1,5 Grad-Ziel

Die bundesweite Initiative Culture4Climate setzt sich mit dem Kultursektor für die Erreichung der globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele ein. Im Klimawandel kommt dem Kulturbereich die doppelte Aufgabe zu, in allen Kultursparten klimaschädliche Emissionen runterzufahren und sich durch kulturelle Praxis für einen Kulturwandel zu einer Nachhaltigkeitskultur einzusetzen.

Bundesweite Dynamik mit vielfältigen Kulturakteur:innen

Die Initiative möchte vielfältige Akteur:innen wie Kultureinrichtungen, Kulturschaffende, Kulturverbände sowie Kultur- und Umweltverwaltungen in Kommunen, Ländern und Bund ansprechen und unterstützen. Sowohl in Ausstellungen und Museen, in Film und Kino, im Theater als auch in der Musik, auf Festivals, in Kunst, in Literatur, in der Soziokultur sowie in der Bau- und Denkmalkultur setzen sich Kulturschaffende, Kultureinrichtungen und Verbände verstärkt mit den drängenden Fragen des Klimawandels und der Nachhaltigkeit auseinander.

Culture4Climate möchte dafür die notwendigen Grundlagen und Praxiserfahrungen bereitstellen sowie mit innovativen Methoden wie Global Goals Labs, SDG-Tandems, einem Klima-Tool oder einem Fördercoaching eine breite Umsetzungs- und Veränderungsdynamik im Kulturbereich anstoßen.

Unter Einbeziehung der Erfahrungen aus anderen Sektoren will Culture4Climate die Lernprozesse im Kulturbereich beschleunigen. Die bundesweite Initiative nutzt dabei die bereits vorhandene kreative Energie des Kultursektors, um konkrete Zielstellungen zu erarbeiten und vielfältige Aktivitäten umzusetzen.

Breite Wirkung

Der Ansatz des Vorhabens ist darauf angelegt, über eine breite, vielschichtige und mehrstufige Initiative Hindernisse des Kulturbereichs zu überwinden und eine wirksame Dynamik zur Umsetzung der globalen und nationalen Klimaziele der Bundesregierung und des Pariser Klimaabkommens zu entfalten.

Hauptziel von Culture4Climate ist es, über Kultureinrichtungen einen solchen Wandel zu einer Nachhaltigkeitskultur zu fördern und durch einen nachhaltigen Betrieb sowie die kulturelle Bildung für eine nachhaltige Entwicklung kurz- und mittelfristig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Zwischen Anfang 2022 und Ende 2024 haben bundesweit in allen Kultursparten Kulturschaffende, Kultureinrichtungen, Verbände und Kommunen die Möglichkeit, sich an den vielfältigen Aktivitäten zu beteiligen. Zu den zentralen Maßnahmen gehören eine Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich, ein Kompetenz- und Vernetzungsportal, ein SDG-Kulturwettbewerb, Weiterbildungs- und Umsetzungsmaßnahmen sowie eine nationale Konferenz.

Drei-Jahres-Programm

